

Stormarner Tageblatt

AHRENSBURG

Casting – ein voller Erfolg

18. August 2017

Die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg hat 40 neue Mitstreiter gewonnen. Die spannende neue Spielzeit beginnt nächsten Monat.

Das Casting der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg hat sich als höchst erfolgreich erwiesen. „55 Teilnehmer sind dazugekommen“, berichtet Bühnenleiterin Nina Eggers. 40 neue Mitstreiter hat die Bühne dabei gewonnen. „Ein Teilnehmer hat schon drei Tage später bei der ersten Probe mitgemacht“, ist Schatzmeister Hans-Jochim Eggers erfreut. Viele davon werden bereits beim Weihnachtsmärchen auf der Bühne stehen oder hinter den Kulissen kräftig mitwirken.

Das Märchen wird traditionell in hochdeutscher Sprache aufgeführt, nur eine Darstellerin spricht auf Platt. Es ist diesmal die elfjährige Levke, in deren Elternhaus noch Plattdeutsch gesprochen wird. „Die kleine Hexe“ wird am 1. und 3. Dezember ab 16.30 Uhr aufgeführt, also bevor eine Neuverfilmung des Stücks in die Kinos kommt.

Die neue Spielzeit beginnt am 21. September mit dem turbulenten Stück „De 75te Geburtstag“. Beim Gastspiel der Niederdeutschen Bühne Itzehoe läuft die Familienfeier völlig aus dem Ruder, bis die Wogen schließlich geglättet werden. Die Ahrensburger führen die Komödie „Endlich allein“ am 2., 3. und 10. November auf, Premiere ist zuvor in Itzehoe. Darin geht es um ein Paar, deren dritter Sohn gerade ausgezogen ist. Doch alle drei kehren wieder zurück und verwandeln das Elternhaus zeitweise in ein Tollhaus.

Beim „Fründschaftsspill“ dreht sich alles um die Themen Fußball und Freundschaft. Die Niederdeutsche Bühne Kiel führt die Komödie auf, in der es auch um eine Samenspende geht. Pikant ist, dass der heimliche Spender sich schließlich als der Ehemann der besten Freundin entpuppt. So werden bestehende Freundschaften auf eine harte Probe gestellt. Termine sind am 18. und 19. Januar.

Eine weitere Komödie führen die Ahrensburger am 15., 16. und 23. Februar auf. In „Toeerst kümmt de Familie“ geht es um einen von beiden Großelternpaaren verwöhnten Enkel, der einen beruflichen Ortswechsel plant. Das versuchen die Senioren mit allen Mitteln zu verhindern. „My fair Lady“ auf Platt präsentiert die Niederdeutsche Bühne Neumünster am 8. und 9. März in Ahrensburg. Im Musical lernt die Blumenverkäuferin Eliza ein gepflegtes Plattdeutsch, es ist die Erstaufführung in dieser Übersetzung. Mit dem Krimi „Froonslüüd“ endet die Spielzeit am 26. und 27. April sowie am 4. Mai.

Christine Henze gibt damit ihr Regie-Debüt. Acht Frauen und ein ermordeter Hausherr spielen im Stück nach Agatha Christie mit, eine von ihnen muss die Mörderin sein. Jede ist verdächtig und jede birgt ein Geheimnis ...

Alle Aufführungen mit Ausnahme des Märchens beginnen um 20 Uhr im Alfred-Rust-Saal der Selma-Lagerlöf-Schule. Die Niederdeutsche Bühne bietet auch bei den Abos Neues. Beim Abschluss von zwei Neu-Abonnements gibt es einen „Schlemmerblock“ im Wert von 34,95 Euro, solange der Vorrat reicht. Neu ist auch das Wahl-Abo für vier Vorstellungen, das ganz nach Wunsch auch übertragbar ist.

>Einzelkarten kosten zwischen 7 und 12 Euro und sind die den Markt-Theaterkassen in Ahrensburg und Bargteheide erhältlich.